

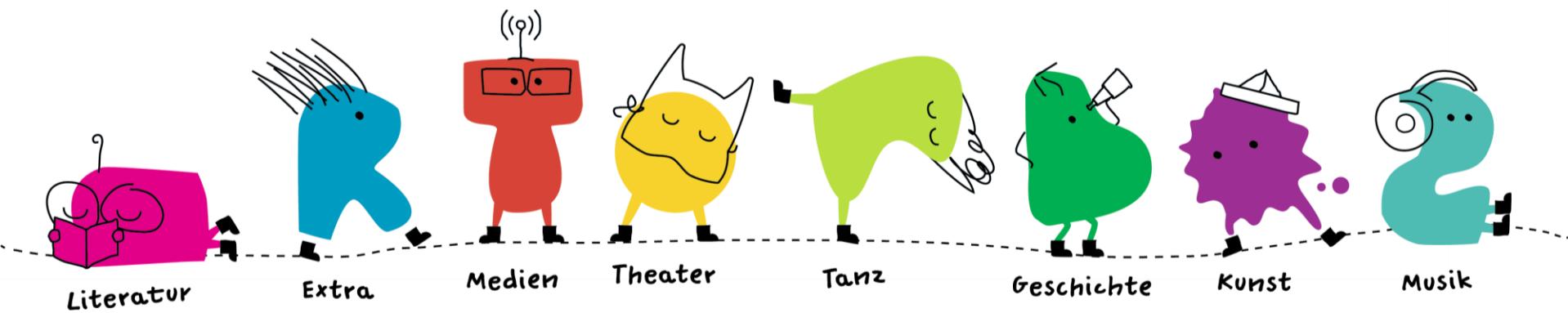
1. Eckdaten

- Ein Förderprogramm des Kultursekretariat NRW Gütersloh (Projektstart im Jahr 2008) und des NRW KULTURsekretariat
- Durchführung in **60 Städten in NRW**
- **Zielgruppe:** Grundschüler*innen ab Klasse 2 & OGS-Gruppen
- **Zwei Kulturangebote pro Schuljahr**, jedes Halbjahr eine neue Sparte

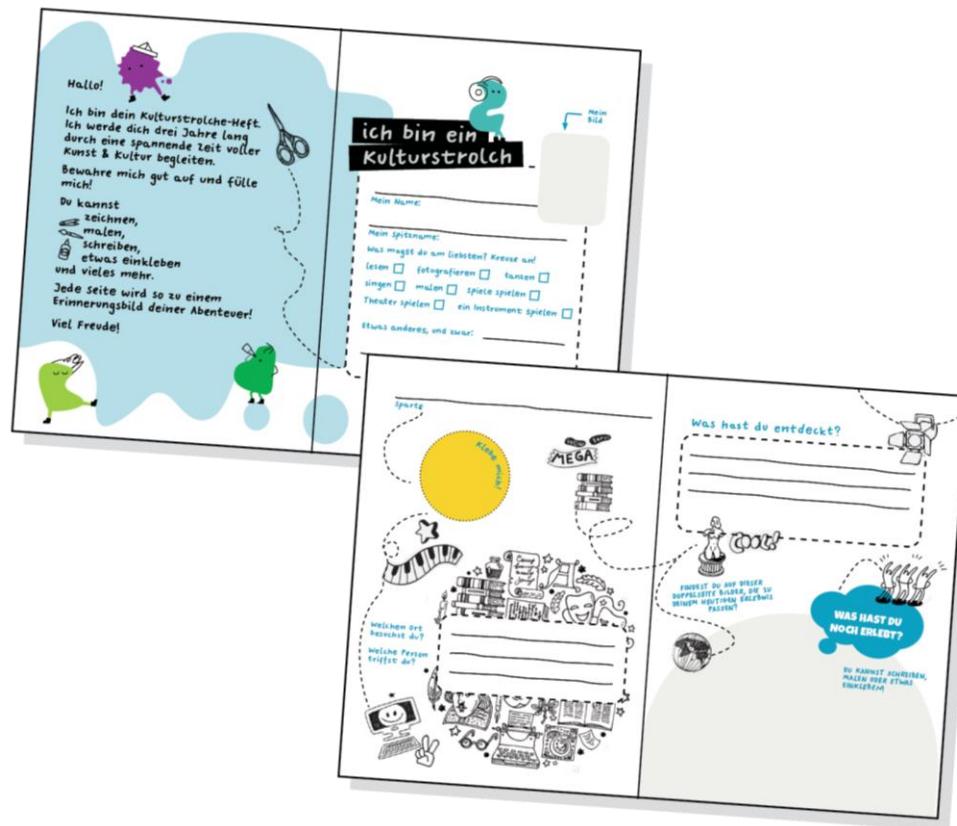
2. Mission

- **Kultur entdecken:** Einblicke hinter die Kulissen von Kunst und Kultur gewinnen → verschiedene Kultursparten mit ihren Kulturorten und Kulturschaffenden kennenlernen
- **Kulturelle Ausdrucksformen selbst ausprobieren**
- **Kulturerfahrungen reflektieren und dokumentieren**

3. Erscheinungsbild und Materialien



Medien / Kulturstrolche-Heft

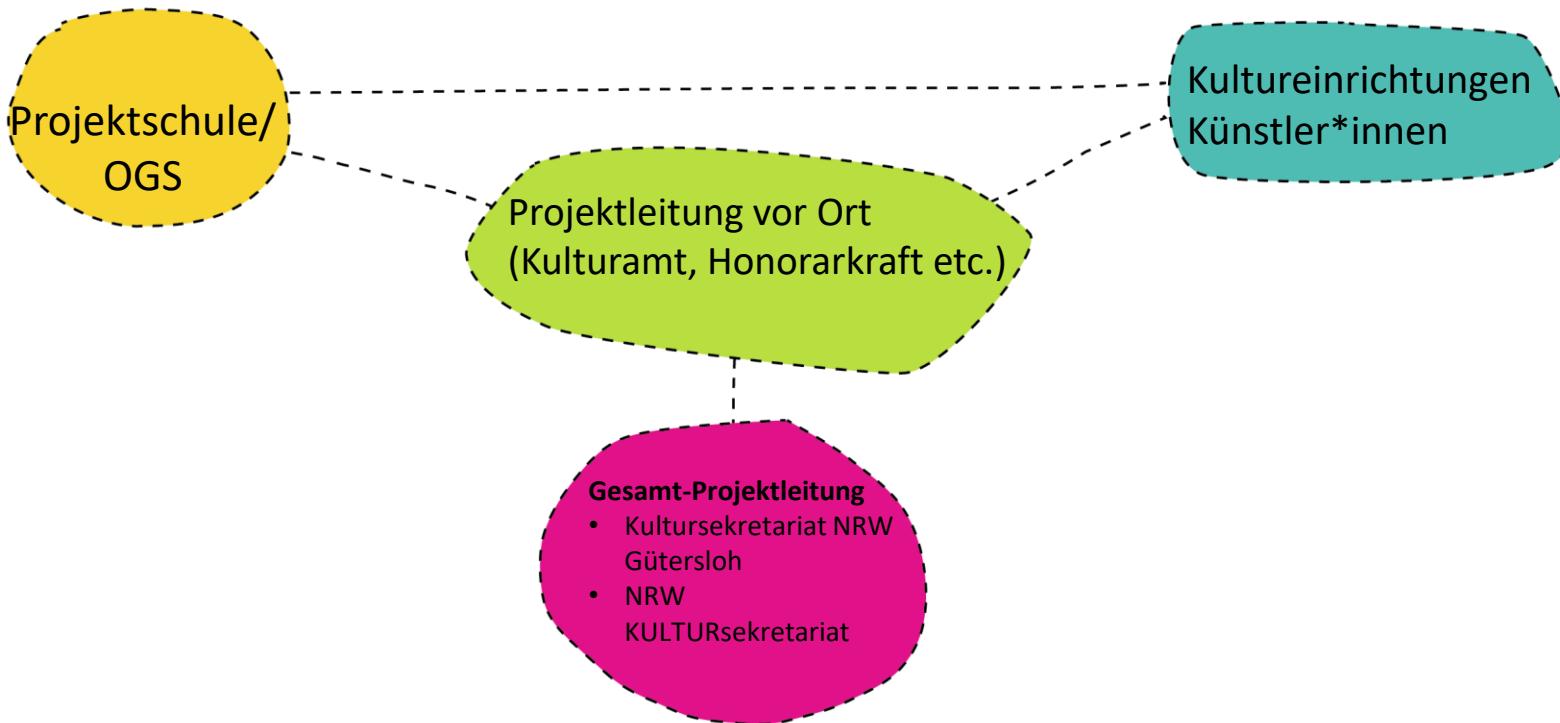


Medien / Sticker



Aufkleber
Charaktere, Ø 5 cm

4. Organisation und Ablauf



4. Organisation und Ablauf

- Projektstart mit Beginn des Schuljahres 2025 / 2026
- Durchführung von jeweils **2 Angeboten pro Schuljahr**
- Zeitraum für die Pilotphase: **3 Jahre (bis Ende des Schuljahres 2027 / 2028)**



Das Kulturstrolche-Programm

(wird i.d.R. jährlich aktualisiert)



Konzept

Hintergrund

Keine andere Einrichtung erreicht so viele junge Menschen wie die Schule. Das Projekt „Kulturstrolche“ setzt hier an: Es bringt wichtige Akteur*innen zusammen, um ein starkes und nachhaltiges Netzwerk aus Grundschulen, Kulturschulzentren und lokalen Künstler*innen zu bilden. Gemeinsam möchten sie Kinder und Jugendliche so früh Zugang zu den Themen Kultur, Kunst, Theorie, Musik, Literatur, Medien, Geschichte, Kunst und Tanz sowie die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt ihrer eigenen Stadt zu entdecken.

Seit 2008 wird das Projekt in den Mitgliedsstädten des NRW Kulturratinitiativs NRW Gütersloh gefördert und seit 2011 auch in den Städten des NRW Kulturratinitiativs Weserbergland realisiert. Das Modellprojekt, welches erstmals in Münster im Jahr 2006 verwirklicht wurde, ist so über die Jahre zu einem konstanten Erfolg geworden, dass es in die Kulturrat-Blütezeitpläne des Landes nicht mehr wegzudenken ist: In den beteiligten Gemeinden stehen die „Kulturstrolche“ immer ertragreiche Bausteine für die kulturelle Bildung vor Ort dar.

Mission

Die „Kulturstrolche“ stehen für Entdecker*innen, Schaffensdrang und ermöglichen den Blick hinter die Kulissen von Kunst und Kultur ganz unabhängig von den Ressourcen und Interessen des Elternhauses. Sie bringen Kinder und Jugendliche in Kontakt mit lokalen Kulturschulzentren auf kreativem Wege und lassen die verschiedenen Akteure mit ihren Kulturratinitiativen und Künstlern kennen. Sie begleiten Künstler*innen und erfahren, wie vielfältig Kunst und Kultur sein können. Kulturhistorische entdecken, beobachten und stellen Fragen. Vor allem aber probieren sie sich selbst in den kulturellen Ausdrucksformen aus.

Kulturstrolche werden zu Kulturrexperten, indem sie:

- Kultur entdecken: Die „Kulturstrolche“ begleiten sich auf eine Erkundungstour durch ihre Umgebung und werden zu echten Expert*innen für die vielfältige kulturelle Landschaft ihrer Stadt.
- Kultur entdecken: Die „Kulturstrolche“ entdecken die Kulturschulzentren ihrer Stadt. Kulturschulzentren und kulturelle Orte kennen - und das sowohl analog als auch digital. Sie bewegen sich hinter den Kulissen und vor den Kulissen, stellen Fragen und sind nie nur Zuschauer*in oder Zuhörer*in.
- Kultur entdecken: Die „Kulturstrolche“ werden selbst kreativ aktiv und erschaffen sich den Hintergrund ihrer Erfindungen etwas Eigenes. Sie selbst als Handelnde zu erfahren, ist ein Kernstück des Programms.
- Kultur entdecken: Die „Kulturstrolche“ halten auf kreative Art und Weise ihre Fragen, Erfahrungen und Erkenntnisse fest. Durch die Dokumentation und Reflexion ihrer Erlebnisse entstehen so über drei Jahre ganz individuelle (kulturgebundene)

Angebote

„Reise in die Bücherwelten“

Ambition: Stadtbibliothek

Hintergrund:

Die „Kulturstrolche“ stellt ihren Nutzern mit Projektzeit ca. 40.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, DVDs, CD-Röcke, Hörbücher, Musik CDs, Spiele und die Exponate der Akteuren) ein aktuelles Angebot zur Verfügung. Zu finden sind hier Medien, angeleitet zur Information, Kommunikation, Weiterbildung und Freizeitgestaltung. Darüber hinaus wird eine Vielzahl von Serviceangeboten offered. Ein besonderes Angebot der Stadtbibliothek ist die „Reise in die Bücherwelten“: hier steht auch das Vermieten, Fördern und Erstellen von Lese- und Medienkompetenzen im Vordergrund.

Angabebeschreibung:

im Rahmen mehrerer Besuche der Stadtbibliothek sollen in abgerundeten Schritten sowohl Leseflust geweckt als auch Medienkompetenz gefördert werden. Schritte 1 und 2 sind kontinuierliche Angebote während der Schule:

Beschreibung 1 – „Erste Schritte in die Bibliothek“:
Die „Kulturstrolche“ werden an einer Vorstellung unter der Betreuung des Klassennachwuchs der Stadtbibliothek. Für die Kinder besteht hier ein erster Kontakt mit der Stadtbibliothek statt.

Beschreibung 2 – „Detektive in die Bücher“:

Das im ersten Schritt erlangte Wissen wird spannend verföhnt. Die Themen „Abenteuerstadt“ und wie funktioniert „die Ausleihe“ werden anhand einer Bibliotheksrallye noch mal aufgegriffen, indem Kind hat die Möglichkeit zu stilieren, sich einen Büchersaessens auszudenken zu lassen und Medien auszuleihen.

Zielgruppe: Grundschüler*innen, 1 – 4 Klasse

Zielgruppe: Schulkinder, Lehrer*innen, Eltern

Dauer: Besuch 1, 2, 3, 4 (ca. 1,5 Zeitdrittel)

Planungswertlauf: Buchungen bis zum 08.10.2019 für das erste Halbjahr/ 08.10.2019 bis 15.12.2019 für das zweite Halbjahr

Ort: 51.520088, 7.500000, Alten, Salzmannstr. 21, 50227 Alten

Antragserklärung:

Frau Davis, Tel.: 02152/70-500, davies@stadt.ahnen.de
Frau Salzmann, Tel.: 02152/579-291, salzmann@stadt.ahnen.de
Frau Wever, Tel.: 02152/70-588 wever@stadt.ahnen.de

5. Evaluation



Bei jedem Kulturstrolche-Angebot

1. **Mitteilung der Termine** an das Kultursekretariat (vor Umsetzung / formlos per Mail)
2. Ausfüllen der **Teilnehmer*innen-Liste** (während des Angebots)
3. Ausfüllen des **Fragebogens zum Angebot** (nach dem Angebot)

Digitale oder analoge Übermittlung an das Kultursekretariat bis zu zwei Wochen nach Abschluss des Angebots

Zum Ende jedes Schuljahres

1. Ausfüllen des **Jahresfragebogens**
2. **Jahresgespräch** mit der Projektleitung und dem Kultursekretariat per Zoom (individuelle Terminvereinbarung durch das Kultursekretariat)

Digitale oder analoge Übermittlung an das Kultursekretariat bis zum Jahresgespräch

Zum Ende der Pilotphase

- **Abschlussfragebogen**



Kontakt

Kultursekretariat NRW Gütersloh

Christina Sandmeyer

christina.sandmeyer@guetersloh.de

05241 2118423

